



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 50. Sitzung des Hauptausschusses
der Stadt Eberswalde
am 08.08.2013, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206, Breite Straße 41 - 44,
16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 49. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 20.06.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/1003/2013 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Unterstützung der Klage des "Wir in der Biosphäre e.V." gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Errichtung der 380-kV-Freileitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung)

- 11.2. **Vorlage:** BV/1000/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag Eisenbahnstraße 27-29
- 11.3. **Vorlage:** BV/1006/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau der Wilhelmstraße
- Straßenbau und Regenentwässerung
- 11.4. **Vorlage:** BV/1008/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Knotenpunkt Eisenbahnstraße von Puschkinstraße bis Bergerstraße - Straßenbeleuchtung
- 11.5. **Vorlage:** BV/1002/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Nachtragsvereinbarung zur Vergabe von Leistungen nach VOB
- Stadtpromenade am Finowkanal, Fachliche Begleitung bei der baulichen Herstellung der Stadtpromenade Finowkanal in Eberswalde
- 11.6. **Vorlage:** BV/1007/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Vergabe Dauerausstellung Museum in der Adler-Apotheke
- Los Schreinerarbeiten und Vitrinen

TOP 1:

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 50. Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 8 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7:7.1 Frau Fellner:

- bezieht sich auf den im Hauptausschuss am 20.06.2013 gefassten nicht öffentlichen Beschluss-Nr. H 300/49/13, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, das Grundstück des ehemaligen Passage-Kinos im Rahmen eines Zwangsversteigerungsverfahrens bis zu einer Bieterhöhe von maximal 90 T€ zu erwerben; Frau Fellner informiert, dass, wie bereits der örtlichen Presse zu entnehmen war, das Grundstück an einen Dritten verkauft wurde, da er über das Höchstgebot der Stadt Eberswalde hinausging; daraufhin hat die Verwaltung mit dem neuen Eigentümer Kontakt aufgenommen und ihm angeboten, Unterstützung bei der Sanierung des Gebäudes zu geben und bei dem Einsatz von Städtebaufördermitteln behilflich zu sein
- nimmt Bezug auf die von Herrn Zinn erhaltene E-Mail, in der er sich auf die Ausführungen der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung der 38. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport und der 42. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration am 12.06.2013, TOP 13.1 „Grundschule ‚Schwärzesee‘ - Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss“, bezieht und um Darlegung der Gründe bittet, warum die angekündigten Vergaben zur Thematik nicht Bestandteil der Tagesordnung des Hauptausschusses am 08.08.2013 sind;

Frau Fellner teilt mit, dass es sich bei der seinerzeitigen Information um ein offensichtliches Missverständnis handelt, weil die Einbringung von Vergaben zur Grundschule Schwärzesee für den Hauptausschuss am 08.08.2013 zu keiner Zeit vorgesehen war; Frau Fellner informiert, dass beabsichtigt ist, die Baumaßnahmen an der Grundschule Schwärzesee in 3 großen Abschnitten wie folgt vorzunehmen:

1. Beginn der Baumaßnahmen an der Außenhülle des Gebäudes im Herbst 2013
(Bau des Aufzugsschachtes, wodurch der Verbinder ein 2. Stockwerk erhält)
2. Vornahme der Innenausbauarbeiten in den Wintermonaten
3. Beginn der Außenarbeiten im Frühjahr 2014
(Fassaden-, Dachsanierung, Fensterreparatur, Anbringen der Wärmedämmung, Erneuerung des Sonnenschutzes und Gestaltung der Außenanlagen)

Um die Beteiligung der ortsansässigen mittelständischen Unternehmen zu unterstützen, wurden 18 Lose zur Vergabe der Bauarbeiten gebildet.

Des Weiteren informiert Frau Fellner, dass die zu vergebenden Maurerarbeiten für den Aufzugsschacht voraussichtlich unter 50 T€ liegen und somit nicht der Beschlussfassung des Hauptausschusses bedürfen. Voraussichtlich werden die ersten zu beschließenden Vergaben in die Sitzung des Hauptausschusses im Oktober 2013 eingebracht.

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:9.1 Herr Dr. Spangenberg:

- übermittelt im Namen des Ortsvorstehers Herrn Zinn ein Lob an das Tiefbauamt für die vorgenommene Reparatur der Spechthausener Straße und teilt mit, dass damit auch die Hoffnungen verbunden sind, dass trotz schneller Realisierung eine qualitativ hochwertige Arbeit geleistet wurde und dieser Straßenabschnitt nicht zu einer Rennpiste wird; aus diesem Grund würde er es befürworten, wenn regelmäßige Kontrollen vorgenommen werden
- weist darauf hin, dass es im vorderen Teil der Spechthausener Straße Unklarheiten gibt hinsichtlich der Wegführung von Bürgersteig und Radweg; Herr Dr. Spangenberg regt an, eine Klärung im Rahmen einer Ortsbegehung herbeizuführen

Frau Fellner teilt mit, dass vor ca. 14 Tagen diese Wegführung im Rahmen einer ausführlichen Verkehrsschau begutachtet wurde und die einzelnen Maßnahmen abgearbeitet werden.

9.2 Herr Sachse:

- fragt, ob es stimmt, dass die Schillertreppe wieder gesperrt ist

Frau Fellner bejaht dies. Sie erläutert, dass vor den Bauarbeiten an der Schillertreppe eine ausführliche Bestandsaufnahme durch einen Statiker und einen Baugrundgutachter vorgenommen wurde, die zu dem Ergebnis kamen, dass die oberen Stufen völlig in Ordnung sind und keiner Reparatur bedürfen. Jedoch musste nunmehr festgestellt werden, dass auch hier Reparaturbedarf besteht, die jetzt vorgenommen wird und aus diesem Grund musste die Schillertreppe kurzfristig gesperrt werden.

Herr Boginski ergänzt, dass die Schillertreppe über die beiden Rundwege passiert werden kann.

9.3 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Fellner unter TOP 9.2 und fragt, welche finanziellen Belastungen mit der Reparatur der Schillertreppe verbunden sind

Frau Fellner teilt mit, dass bei der Baufirma eine Nachbeauftragung vorgenommen wurde. Derzeit kann die genaue Finanzierungssumme nicht beziffert werden. Frau Fellner weist aber darauf hin, dass für diese Mehrleistung Fördermittel in Anspruch genommen werden sollen.

9.4 Frau Oehler:

- teilt mit, dass ihr aufgefallen ist, dass im unteren Bereich, wo sich die Schillertreppe teilt, das Geländer in der Mitte der Stufenanlage aufgestellt worden ist und dadurch der Auftritt auf der Innenseite der Treppe so gering ist, dass Passanten ins Stolpern kommen; um der Stolpergefahr entgegenzuwirken, bittet Frau Oehler, eine Begutachtung vorzunehmen

Frau Fellner sagt eine Überprüfung zu, weist aber darauf hin, dass mit der Geländeranordnung dem Wunsch der Unteren Denkmalschutzbehörde entsprochen wurde.

TOP 10:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:**TOP 11.1:**

Vorlage: BV/1003/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Unterstützung der Klage des "Wir in der Biosphäre e.V." gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Errichtung der 380-kV-Freileitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 301/50/13**

Die Verwaltung wird ermächtigt die Bürgerinitiative "Biosphäre unter Strom - keine Freileitung durchs Reservat", vertreten durch den „Wir in der Biosphäre e. V.“, im Zusammenhang mit der Klageerhebung gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Errichtung der 380-kV-Freileitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung) finanziell in Höhe von 10.000,00 Euro zu unterstützen. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Verein „Wir in der Biosphäre e. V.“ einen Vertrag, welcher u. a. die zweckgebundene finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000,00 Euro zum Gegenstand hat sowie die Nachweisführung und Informationspflichten regelt, zu schließen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/1000/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag Eisenbahnstraße 27-29

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 302/50/13**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag mit der Schomaker Bauträger GmbH & Co. KG zur Sanierung der zu erhaltenen Teile des historischen Sudhauses der ehemaligen Brauerei Eisenbahnstraße 27-29 abzuschließen und einen Baukostenzuschuss in Höhe von 121.000 € zu gewähren (davon 40.000 € Fördermittel Bund, 40.000 € Fördermittel Land und 41.000 € städtischer Mitleistungsanteil).

TOP 11.3:

Vorlage: BV/1006/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau der Wilhelmstraße
- Straßenbau und Regenentwässerung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 303/50/13**

Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Wilhelmstraße - Straßenbau und Regenentwässerung in Höhe von 181.791,91 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma AST Angermünder Straßen- und Tiefbau GmbH aus Angermünde zu erteilen.

TOP 11.4:**Vorlage:** BV/1008/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Knotenpunkt Eisenbahnstraße von Puschkinstraße bis Bergerstraße - Straßenbeleuchtung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 304/50/13**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Knotenpunkt Eisenbahnstraße von Puschkinstraße bis Bergerstraße - Straßenbeleuchtung - wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Elektro-Schröder GmbH zu erteilen.

TOP 11.5:**Vorlage:** BV/1002/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Nachtragsvereinbarung zur Vergabe von Leistungen nach VOB
- Stadtpromenade am Finowkanal, Fachliche Begleitung bei der baulichen Herstellung der Stadtpromenade Finowkanal in Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 305/50/13**

Der 3. Nachtragsvereinbarung für die Baumaßnahme Stadtpromenade am Finowkanal in Eberswalde, in Höhe von 9.846,15 Euro, wird zugestimmt. Die Vergabe wurde noch nicht im Hauptausschuss vorgestellt, da die Auftragssumme nur 42.474,91 Euro betrug.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung mit der Firma AGUA GmbH aus Angermünde zu schließen.

TOP 11.6:**Vorlage:** BV/1007/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

**Vergabe Dauerausstellung Museum in der Adler-Apotheke
- Los Schreinerarbeiten und Vitrinen**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 306/50/13**

1. Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des Loses „Schreinerarbeiten und Vitrinen“ für die neue Dauerausstellung im Museum Eberswalde an die Walther Expointerieur GmbH & Co. KG, Webereistraße 9, 01640 Coswig gemäß Angebot vom 15.07.2013.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 18.35 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

